



Presseerklärung 18.12.2005

Erwerbslosen Forum Deutschland
c/o Martin Behrsing
Schickgasse 3
53117 Bonn
Ruf 0228 249 55 94
Fax 01805 039000 3946

Gemeinsame Presseerklärung des „Erwerbslosen Forum Deutschland“, Bonn und des Aktionsbündnis Sozialproteste

Europaweite Großdemonstration am 11. Februar 2006 in Straßburg Breites Bündnis der sozialen Bewegungen und der DGB rufen zum Protest auf

Bonn/Göttingen. Stoppt die EU-Dienstleistungsrichtlinie am 11.02.2006. So lautet das Motto, zu dem neben vielen sozialen Bewegungen auch das Aktionsbündnis Sozialproteste zusammen mit dem Erwerbslosen Forum Deutschland aufruft. Auch der DGB wird sich an der Großdemonstration beteiligen und dazu aufrufen. Damit bereiten sich europaweit Gewerkschaften und soziale Bewegungen vor, die Bolkestein-Richtlinie zu stoppen. Gleichzeitig rufen das Aktionsbündnis Sozialproteste und das Erwerbslosen Forum Deutschland zu einer Großdemonstration gegen die Massenentlassungen und die Fortsetzung der Agenda-Politik durch die große Koalition auf und schlagen den 1. April 2006 vor.

Das Aktionsbündnis Sozialproteste und das Erwerbslosen Forum Deutschland wollen mit einer breiten Mobilisierung ihren Beitrag dazu leisten, dass die Demonstration gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie am 11.2.2006 in Straßburg ein mächtiger Ausdruck des Widerstandes gegen den Ausverkauf von Arbeitnehmerrechten und des Sozialstaates wird. Auf der Versammlung der sozialen Bewegungen am 16.12.2005 in Frankfurt/Main wurde durch die Bundesgeschäftsführerin von Attac, Sabine Leidig bekannt gegeben, dass der DGB ebenfalls zu dieser Großdemonstration aufruft. „Wir sind hoch erfreut, dass der DGB ebenfalls zu dieser Demonstration aufruft“, so Edgar Schu, Sprecher des Aktionsbündnis Sozialproteste.

Im Februar 2006 wird es zur ersten Lesung der sog. Bolkestein-Richtlinie kommen. „Sollte diese europäische Richtlinie gebilligt werden, wird dies zu drastischen Verschlechterungen der Sozial-, Gesundheits- und Bildungssysteme und dem Abbau von Arbeitnehmerrechte führen. Deshalb muss es im Interesse aller europäischen Gewerkschaften und sozialer Bewegungen sein, diese zu verhindern, denn die kulturelle Vielfalt von Europa würde denselben wirtschaftlichen Konkurrenzmechanismen unterworfen sein, wie bei den sonstigen Waren“, so Martin Behrsing, Sprecher des Erwerbslosen Forum Deutschland. Seit März dieses Jahres schlagen politische Parteien und viele nationale und europäische Instanzen (Verbände, Gewerkschaften etc.) Alarm und rufen zur Mobilisierung auf, um gegen diesen Richtlinienentwurf zu kämpfen, der einen Sozialabbau und die Zementierung von Hartz-IV europaweit zur Folge hätte.

Ebenfalls rufen die beiden Initiativen schon jetzt zu einer Großdemonstration gegen die Massenentlassungen und die Fortsetzung der Agenda-Politik durch die große Koalition im Frühjahr 2006 auf. Sie schlagen den 1. April 2006 für einen Demonstrationstermin vor. „Es geht uns beim Protest gegen die große Koalition nicht nur um die Interessen der Erwerbslosen, sondern um das Einstehen für ein gesamtgesellschaftliches Umdenken“ so Schu in Frankfurt. Daher sollen die verschiedenen Bündnispartner: die Gewerkschaften, die Organisationen der sozialen Bewegungen, der sozialen Verbände der Rentner usw. gezielt angesprochen werden. „Wir sehen durchaus die Chance, dass es gelingen kann mehrere Hunderttausend Menschen zu mobilisieren, da eine zunehmende Unzufriedenheit mit der Politik des Sozialkahlschlags zu verzeichnen ist und weitere Verschlechterungen nicht mehr hingenommen werden wollen“, so Martin Behrsing, Erwerbslosen Forum Deutschland.



Presseerklärung 18.12.2005

Weitere Infos erhalten Sie unter:

<http://www.erwerbslosenforum.de>

<http://www.die-soziale-bewegung.de>

Pressekontakt

Erwerbslosen Forum Deutschland
Martin Behrsing
Schickgasse 3
53117 Bonn

Ruf: 0228 2495594
Mobil: 0160 99278357
Fax: 01805 039000 3946
redaktion@erwerbslosenforum.de
<http://www.erwerbslosenforum.de>

Aktionsbündnis Sozialproteste
Edgar Schu
Weender Landstraße 97
37075 Göttingen

Ruf: 0551 9964381
Mobil: 0179 6729724
die-soziale-bewegung@web.de
<http://www.die-soziale-bewegung.de>